

Kräfte gebündelt

Neuer Standort für Ukraine-Spendensammelstelle

(red) Am Freitag wurde der Sammelstützpunkt in der Landwirtschaftsschule Am Lurzenhof in die Ballsporthalle in der Alten Kaserne, Liesl-Karlstadt-Straße 3 verlegt. Sachspenden können ab sofort am neuen Sammelstützpunkt abgegeben werden. „Die Stadt Landshut und das unter der Schirmherrschaft des Bezirk Niederbayern stehende ‚Bündnis Ukraine-Hilfe‘ haben in den letzten Wochen hervorragend zusammengearbeitet. Das Bündnis Ukraine-Hilfe hat in den letzten drei Wochen etwa 350 Tonnen Hilfsgüter mit über 70 Hilfstransporten in die Kriegsgebiete geliefert“, so Bernd Einmeier, Präsident der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft und Mitinitiator des Aktionsbündnisses. „Wir freuen uns gemeinsam den Bedürftigen in dieser schweren Krise mit Rat und Tat zu helfen“, sagt Melanie Gnauer, Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins „LAPacktan“. „Freiwillige Helfer können jederzeit spontan am Sammel-



Mikhail Kostrov (von links), Jürgen Schindler, Bernd Einmeier, Lukas Anderl, Michael Deller

Foto: Bündnis Ukraine Hilfe

stützpunkt vorbeikommen und mit anpacken“, so Gnauer.

Das Bündnis Ukraine-Hilfe ist rein auf private Spenden angewiesen, um beispielsweise Lebensmittel und Medizin-Produkte einzukaufen oder Treibstoff für die Transporte

zu finanzieren. Geldspenden in bar können im Sammelzentrum abgegeben oder an Bankkonten überwiesen werden, die von den Organisationen angelegt wurden. Die Gelder werden nur für die Aktivitäten des Bündnis Ukraine-Hilfe eingesetzt.